

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Kunstdenkmäler des Grossherzogthums Baden

beschreibende Statistik

Die Kunstdenkmäler der Amtsbezirke Buchen und Adelsheim

Oechelhäuser, Adolf

Tübingen [u.a.], 1901

Illustration: Fig. 91. Mithrasstein von Osterburken (Wölbing)

[urn:nbn:de:bsz:31-330129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-330129)

des Stiers scheint die Gruppe einer Schlange, einer Vase und eines Löwen den Kampf der Elemente zu bedeuten, indem mit der Schlange die Erde, mit der Vase das Wasser und mit dem Löwen das Feuer bezeichnet sein könnten. Auf beiden Seiten der Hauptgruppe steht je ein Jüngling gleichfalls mit persischer Mütze, der eine senkt eine Fackel nieder, der andere hebt sie hoch. Auf inschriftlich bezeichneten Darstellungen führen

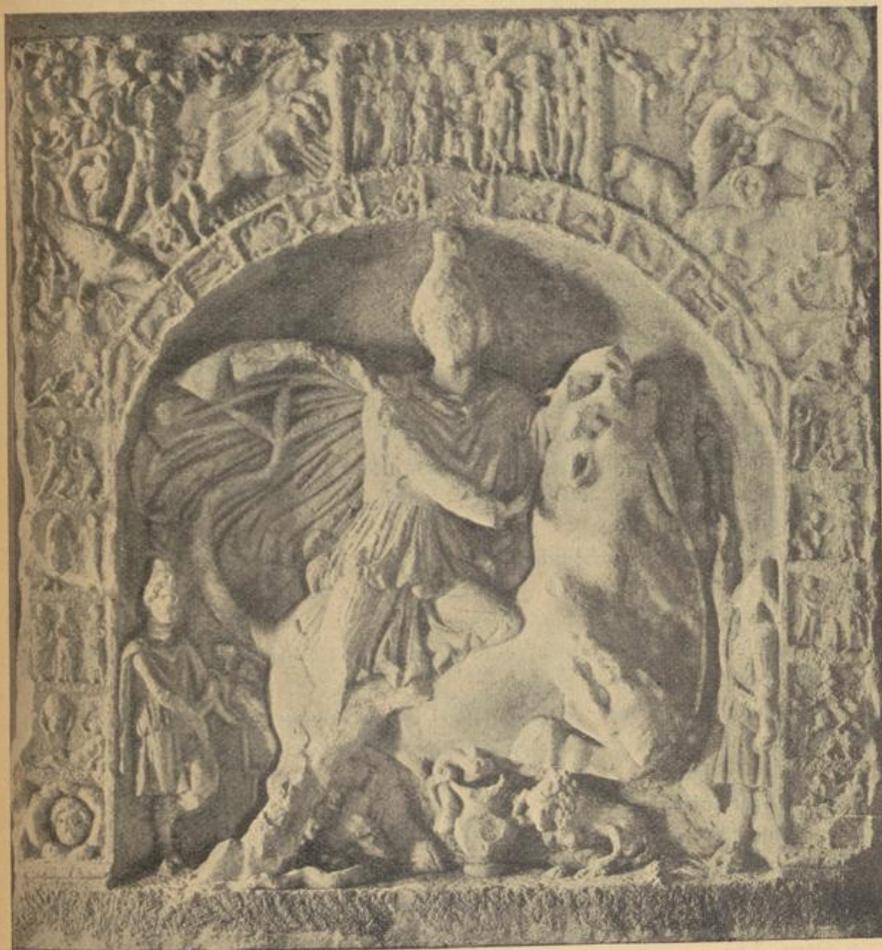


Fig. 91. Mithrasstein von Osterburken.

sie die Namen Cautopates und Cautes. Da dies Beinamen des Mithras selbst waren, so bilden wohl die beiden Figuren zusammen mit dem Stiertödter den chaldäisch umgebildeten, dreifaltigen Mithras, die eine mit der erhobenen Fackel ist dann die Sonne des Frühlings, die andere, die in der Linken einen mehrfach gekrümmten Baum mit Blätter- und Blütenbüscheln hält, die des Herbstes.

Ueber dem Hauptbild wölbt sich der Thierkreis und bestätigt den Einfluss chaldäischer Sternanbetung. Ueber diesem nimmt die Mitte des verfügbaren Raumes